

Verbundkatalog Kalliope

Tod, Betty

Breitbrunn, 1943-08-20

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Freitagnachm 20. 8. 43.

Liebes Fräulein Rose!

Hervorleihen Dank für Ihren Brief in die Hände.
Der Arzt ist wirklich ganz gnass, mir geht es schon
viel besser am Mittwoch wenn ich wieder dort, er
sahd ich sei noch mehr, in freute sich aber sehr
dass ich solche Fortschritte gemacht habe.

Ich muss noch eine ganze Flasche Nervenheilmittel
nehmen, im Tag drei Esslöffel, dann wenn
das aus ist muss ich wieder hin.

Ich dachte, ob ich es nicht so mache, nach dem
Kommen in das Mittel einnehmen in dann
von dort aus wieder zum Arzt hier her,
das muss ich schon hin, er kann mich
nicht als gesund entlassen. Eines muss ich
aber sagen, schwere Arbeiten kann ich noch
nicht machen, da habe ich sofort Schmerzen.
Bitte sagen Sie das Herrn Fönsele wie ich meine,
ich finde es wird mir lang, die Flasche ist so gross,
schmerzt wie die Hölle. Ich warte auf Antwort.
Bitte grüssen Sie Herrn Fönsele die Herzenshaften
Sponsoren in. Alle in sein Sie herzlich gegrüsst
Meiner Mutter geht es leider von Ihren Füß.
nicht besonders, antwortet hat sie mir schon.